

Sehr geehrte Versicherte,
Sehr geehrte Interessierte

Wir möchten Sie über wichtige Entwicklungen rund um die SPL sowie Entscheide des Stiftungsrates informieren und wünschen Ihnen auf diesem Weg von ganzem Herzen eine besinnliche Adventszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr 2026!

Das Jahr 2025 war in der SPL geprägt durch die Umsetzung der Massnahmen des von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern unterstützten Massnahmenpakets gegen die unerwünschte Umverteilung innerhalb der SPL. Das Paket umfasste:

- Die Schaffung eines geschlossenen Rentnervorsorgewerks für die Rentnerinnen und Rentner nach dem alten Leistungsprimat (ehemalige PVS), das nach Jahren der Umverteilung nun vollständig durch die Arbeitgeber ausfinanziert wurde – damit entfällt künftig eine Querfinanzierung durch die Aktivversicherten.
- Die Umwandlung des Darlehens aus dem Jahr 2014 in Eigenkapital, wodurch die SPL erstmals über angemessene Wertschwankungsreserven verfügt.
- Die teilweise Kompensation vergangener Umverteilungen durch die Arbeitgeber – ein wichtiger Schritt für mehr Generationengerechtigkeit.
- Die gesetzliche Grundlage für ein variables Rentenmodell, das künftig helfen wird, die Interessen von Aktiven und Rentnern noch besser auszubalancieren.

Die ersten drei Punkte wurden im Jahr 2025 bereits erfolgreich umgesetzt. Das offene sowie das geschlossene Vorsorgewerk werden nun getrennt geführt und ausgewiesen. Aktuelle Informationen z.B. zu den Deckungsgraden finden sie auf der Homepage der SPL. Die Umwandlung des Darlehens sowie die Kompensation durch die Arbeitgeber hat die finanzielle Stabilisierung der Vorsorgewerke im erhofften Ausmass ermöglicht. Mit Beginn des Jahres 2025 lagen die Deckungsgrade bei 116.7% im offenen Vorsorgewerk sowie bei 100.0% im geschlossenen Vorsorgewerk.

Der Stiftungsrat erarbeitet zurzeit unter Einbindung aller betroffenen Stellen die Rahmenbedingungen für die Umsetzung des variablen Rentenmodells, dessen Einführung für den 1. Januar 2027 geplant ist. Die angeschlossenen Betriebe werden zum gegebenen Zeitpunkt über die Fortschritte informiert.

Anlagejahr und Verzinsung 2025

Im Anlagejahr 2025 zeigten die Finanzmärkte bisher eine erfreuliche Performance. Diese ist zum grossen Teil durch die starke Performance der Aktienmärkte getrieben, die aber im laufenden Jahr und auch aktuell hoher Volatilität unterliegen. Das Zinsniveau hat sich im Jahr 2025 auf eher

niedrigem Niveau stabilisiert mit wenig Anzeichen einer Erhöhung, was mittelfristig die Ertragsaussichten vor allem bei den Festverzinslichen dämpft.

Der Stiftungsrat der SPL hat sich in seiner letzten Sitzung 2025 mit der Verzinsung der Sparguthaben der Aktivversicherten für das Jahr 2025 befasst. Die dem Zinsentscheid vorangegangene Diskussion wurde vor allem unter Berücksichtigung der Gesamtsituation inkl. der finanziellen Lage der Kasse, der Performance der Vermögensanlagen im abgelaufenen Jahr, sowie der vom Stiftungsrat angestrebten langfristigen Gleichbehandlung von Aktivversicherten und Pensionisten geführt.

Die für den Zinsentscheid des Stiftungsrats massgebliche Performance der Vermögensanlagen im Zeitraum 1. Januar 2025 bis 3. Dezember 2025 lag bei ca. 5.3%. Bei der Festlegung der Verzinsung war es dem Stiftungsrat ein Anliegen, die gute Anlageperformance adäquat weiterzugeben aber auch gleichzeitig die Stabilität des Deckungsgrads zu erhalten. Zudem besteht auch innerhalb des offenen Vorsorgewerks immer noch eine historisch gewachsene Verteilungsschieflage zwischen Aktivversicherten und Rentnern. In Abwägung aller diskutierten Argumente hat der Stiftungsrat beschlossen, die Verzinsung der Sparguthaben der Aktivversicherten für das **Jahr 2025 auf 4.75%** festzulegen und keinen Rententeuerungsausgleich zu sprechen.

Veränderungen im Stiftungsrat

Im Jahr 2025 gab es weitreichende Veränderungen im Stiftungsrat. Alle drei Arbeitnehmervertreter erreichten das Ende ihrer Amtszeit und schieden aus. Wir bedanken uns bei Michael Hanke, Christian Beck und Thomas Klaus für ihren herausragenden Einsatz insbesondere bei der Strukturierung der Sanierung der SPL im Jahr 2024.

Neu im Stiftungsrat eingetreten sind Martin Angerer (als Stiftungsratspräsident und Mitglied der Anlagekommission) sowie Wendelin Lampert und Susanna Robinigg.

Weiters möchten wir Sie darüber informieren, dass im Jahr 2026 der Vizepräsident des Stiftungsrats und Arbeitgebervertreter, Markus Büchel, ebenfalls das Ende seiner Amtszeit erreichen wird und seine Nachfolge neu zu wählen ist. Die SPL wird die Vorsorgekommissionen bei Veränderungen im Stiftungsrat vorzeitig informieren.

Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein

Martin Angerer
Präsident des Stiftungsrats

Markus Büchel
Vizepräsident des Stiftungsrats